
Diamond Open Access mit KOALA

Ein Konsortialmodell als Angebot und Chance für die bibliothekarische Erwerbung

Dr. Julian Schenke, Projektkoordinator und -mitarbeiter KOALA-AV, TIB

Karin Silvia Stork, Projektmitarbeiterin KOALA-AV, Uni Konstanz

Marco Tullney, Hauptprojektleitung KOALA-AV, TIB

112. BiblioCon, 07. Juni 2024

Gliederung

- KOALA-Projekte vs. KOALA-Konsortialdienst
- Das KOALA-Modell
- Laufende Konsortien und neue Pledging-Phase
- Erfahrungen mit dem KOALA-Modell
- Aktuelle Erhebung: Das KOALA-Modell aus erwerbungsbibliothekarischer Sicht
- Ausblick

KOALA-Projekte [\(<https://projects.tib.eu/koala>\)](https://projects.tib.eu/koala)

Projekt KOALA (2021-2023)

- BMBF-gefördert, Projektpartner TIB / KIM der Universität Konstanz
- Projektziele: Insbesondere Entwicklung des Konsortialmodells und Aufbau erster Konsortien, Bereitstellung des KOALA-Modells für die **Nachnutzung** und **Beratung**

Projekt KOALA-AV (2023-2025)

- „Konsortiale Open-Access-Lösungen aufbauen, ausbauen und verankern“
- Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Förderkennzeichen: 16KOA011A (TIB) / 16KOA011B (UKON)
- Projektpartner: Technische Informationsbibliothek (TIB) / KIM der Universität Konstanz
- Projektziele:
 - Breitere **Verankerung** von Diamond-Open-Access-Konsortien für in Deutschland
 - **Vereinfachung und Standardisierung** der Abläufe zur Konsortialgründung und –durchführung
 - Verbesserung des **Informationsangebots** zum TIB-eigenen KOALA-Konsortialdienst
 - **Community-Building und Unterstützung** bei der Konsortialbildung – u. a. Informations- und Community-Workshops
 - Erprobung der **internationalen Konsortialbildung**

KOALA-Konsortialdienst (<https://www.tib.eu/de/services/koala>)



- **Daueraufgabe** unter dem Dach der TIB Services
- Teil der umfangreichen **TIB-Konsortialaktivitäten** im Bereich Open Access
- **Organisation der gemeinschaftlichen Finanzierung** von Diamond-Open-Access-Zeitschriften
 - Zweisprachige Kommunikation mit Herausgeber*innen und Verlagen
 - Auswahl geeigneter Journals und Anbahnung
 - Abschluss der Kooperationsverträge mit Journals und Konsorten
 - Prüfung der Rechnungen und der Verwendungsnachweise
 - Bündelung und Auszahlung der Finanzierung
- Seit Februar auf **eigener Webseite** → → → → → →

TIB LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

BESTELLEN RECHERCHIEREN LERNEN PUBLIZIEREN | ÜBER UNS FORSCHUNG

KOALA-Konsortialdienst

Mit KOALA etablieren wir konsortiale Lösungen zur Finanzierung von APC-freien Open-Access-Publikationen ("Diamond Open Access").

Home / Services / KOALA

Das KOALA-Finanzierungsmodell ermöglicht eine faire und nachhaltige Finanzierung qualitätsgesicherter APC-freier Open-Access-Publikationen („Diamond Open Access“). Es trägt dazu bei, finanzielle Hürden für Autor:innen abzubauen und damit die Teilhabe an Open-Access-Publikationen zu erleichtern.

Konsortiale Modelle stellen somit eine wissenschaftsfreundliche Alternative zum kostenpflichtigen Publizieren dar und wird wissenschaftspolitisch breit unterstützt.

Mit dem KOALA-Konsortialdienst ergänzen wir die [TIB-Konsortialaktivitäten im Bereich Open Access](#) und entwickeln diese weiter.

Laufende Konsortien

Erfahren Sie, welche Periodika bereits durch KOALA finanziert werden.

mehr erfahren →

Konsorten

Erfahren Sie, welche Einrichtungen KOALA bereits unterstützen.

mehr erfahren →

Teilnehmen

Erfahren Sie, wie Sie an KOALA-Konsortien partizipieren können.

mehr erfahren →

Mindeststandards

Für Zeitschriften und Schriftenreihen, die an der Finanzierung durch KOALA-Konsortien teilnehmen, gelten Standards.

mehr erfahren →

KOALA

KONSORTIALE OPEN ACCESS LÖSUNGEN
AUFBAUEN — AUSBAUEN — VERANKERN

Das KOALA-Modell wurde im Rahmen des gleichnamigen BMBF-Projekts (2021-2023) durch die TIB und das Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz entwickelt. Das BMBF-Projekt "KOALA-AV – Konsortiale Open Access Lösungen Aufbauen, Ausbauen und Verankern" (2023-2025) widmet sich nun der Ausbreitung des KOALA-Modells.

Erfahren Sie mehr über die KOALA-Projekte ↗

Wer hilft weiter?

Wenn Sie Kontakt zum KOALA-Konsortialdienst an der TIB aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an

koala@tib.eu

Hier finden Sie weitere Informationen für:

Redaktionen und Bibliotheken und Weitere

Das KOALA-Modell („Konsortiale Open-Access-Lösungen aufbauen“)

- Ziel: Faire und nachhaltige **gemeinschaftliche Finanzierung** qualitätsgesicherter **APC-freier** Open-Access-Publikationen (= „Diamond Open Access“)
 - Zeitschriften (und Buchreihen) in disziplinären Bündeln für Technik und Naturwissenschaften
- **Vollfinanzierung** der Journal-Betriebskosten
 - Kostentransparenz inkl. jährlichen Verwendungsnachweisen
- Voraussetzung ist die Einhaltung von **Mindeststandards** in vier Dimensionen
 - Copyright und Lizenzen
 - Technische Vorgaben, Metadaten und Indexierung
 - Finanzierung
 - Redaktionsprozesse, Qualitätssicherung, inhaltliche Ausrichtung, etc.
- Nutzung des klassischen **Konsortialgeschäfts der TIB** in der bibliothekarischen Erwerbung
 - Anbahnungs- und Pledgingphase (1 Jahr), darauffolgende Laufzeit (3 Jahre)
 - Preisstaffelung nach Einrichtungsgröße (Tiering)

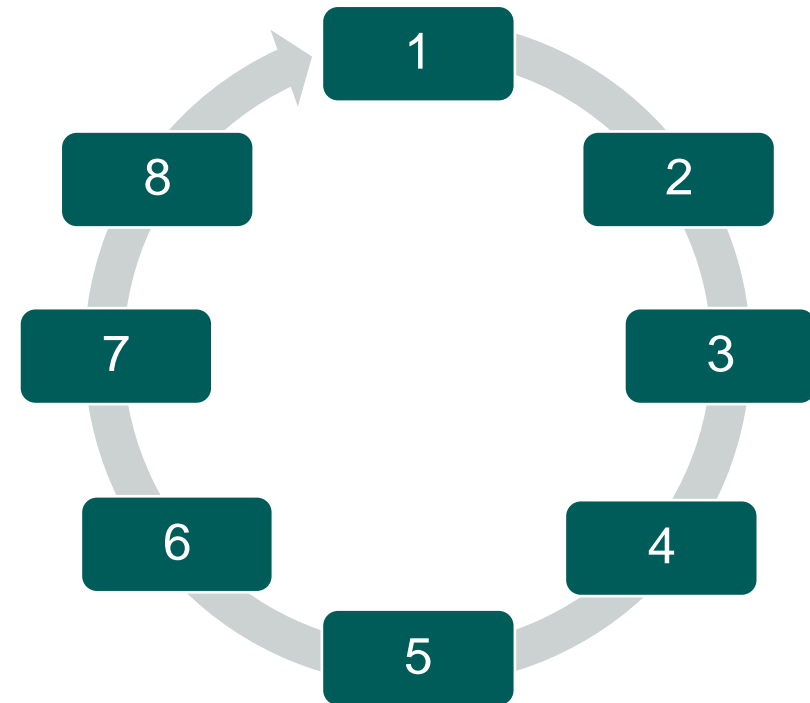
Von den „klassischen“ Konsortien zu KOALA – Einbettung ins Konsortialgeschäft der TIB

TIB-Konsortialgeschäft: Jährlich

- über 40 Konsortien
- über 1.300 Teilnahmen
- über 300 Bibliotheken als Kunden

geregelter Arbeitsabläufe im Kalenderjahr

- ▶ Ansatz: Gleichbehandlung von „klassischen“ Konsortien und KOALA-Konsortien
- ▶ Übertragung der Teilnahme-Umfragen für Lizenzen auf das Diamond-OA-Pledging
- ▶ Bündelung der Kräfte zur Ermöglichung des APC-freien Open Access und zur Schonung der Erwerbungs-Etats



Laufende Konsortien und neue Pledging-Phase

KOALA Medienwissen- schaften 2023-2025

(Pilotbündel)

- Bewegtbilder
- Yearbook of Moving Image Studies

KOALA Sozialwissen- schaften 2023-2025

(Pilotbündel)

- GENDER
- sub\urban
- Open Gender Journal
- Forum Qualitative Sozialforschung

KOALA Mathematik und Informatik 2024-2026

- Electronic Journal of Qualitative Theory of Differential Equations
- SMAI Journal of Computational Mathematics
- Logical Methods in Computer Science
- Australasian Journal of Combinatorics
- TheoretiCS
- Epijournal de Géométrie Algébrique

KOALA Informatik und Mathematik 2025-2027

- The Journal of Universal Computer Science (J.UCS)
- Electronic Transactions on Numerical Analysis (ETNA)
- Journal de l'École Polytechnique (JEP)

KOALA Quantenphysik 2025-2027

- Quantum. The Open Journal for Quantum Science


Muster der Kooperationsverträge und Produktinformationsblätter

Auf Anfrage bzw. online einsehbar unter <https://www.tib.eu/de/services/koala>



LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Kooperationsvertrag im Rahmen des Projekts Konsortiale Open-Access-Lösungen aufbauen (KOALA)	Cooperation agreement within the project Building Consortia Open Access Solutions (KOALA)
Zwischen	Between
[Journalname]	
vertreten durch	represented by
[unterzeichnungsberechtigte Person]	
(nachstehend "Auftraggeber" genannt) und	(hereinafter referred to as the "Client")
Technische Informationsbibliothek, Welfengarten 1 B, 30167 Hannover,	
vertreten durch den Direktor	represented by the Director
(nachstehend "TIB" genannt)	(hereinafter referred to as "TIB")
(nachstehend gemeinsam "Partner")	(hereinafter jointly referred to as "Partners")
wird folgender Vertrag geschlossen:	the following agreement is concluded:
Präambel Die TIB versorgt als Deutsche Zentrale Fachbibliothek für Technik sowie Architektur, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft mit Literatur und Information. Sie hat die Aufgabe, das verzeichnete Wissen zu erhalten und aktuelle Informationen unabhängig von Ort und Zeit heute und in Zukunft bereitzustellen. Die TIB engagiert sich für Open Access und unterstützt damit den unbeschränkten und kostenlosen Zugang zu wissenschaftlichen Informationen.	Preamble As the German National Library of Science and Technology as well as Architecture, Chemistry, Computer Science, Mathematics and Physics, TIB provides science, research and industry with literature and information. It has the task of preserving the recorded knowledge and providing up-to-date information independent of time and place, today and in the future. TIB is committed to Open Access and thus supports the unobstructed and free access to scientific information.



Produktinformationen

KOALA Informatik und Mathematik 2025-2027	
Produkt	<p>Bündel mit folgenden Zeitschriften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The Journal of Universal Computer Science (J.UCS) • Electronic Transactions on Numerical Analysis (ETNA) • Journal de l'École Polytechnique (JEP) <p>Zusammen werden in diesen Zeitschriften jährlich circa 130 Artikel veröffentlicht.</p> <p>The Journal of Universal Computer Science (J.UCS) is a high-quality periodical and has been appearing in digital and printed form since 1995. The journal deals with all research areas of computer science, based on the ACM Computing Classification System categories including general literature, hardware, software, computer systems organization, theory of computation, information systems, mathematics of computing, data and data science, computing methodologies, computer applications, science and technology of learning, and knowledge management. It publishes around <u>60 articles a year</u>.</p> <p>The Electronic Transactions on Numerical Analysis (ETNA) is an electronic journal for the publication of significant new developments in numerical analysis and scientific computing. Papers of the highest quality that deal with the development and analysis of numerical methods, including rigorous studies of the convergence of algorithms, their accuracy, stability, and complexity are published. <u>Each volume of the journal contains about 40 papers.</u></p> <p>The Journal de l'École Polytechnique (JEP) publishes high-quality research papers in all domains of applied and fundamental mathematics. Launched in 2013, JEP is the mathematical continuation of Journal de l'École polytechnique, one of France's oldest scientific journals (1795-1939). It publishes around <u>30 to 35 articles a year.</u></p>

Erfahrungen mit dem KOALA-Modell

Positive Erfahrungen

- **Großes Interesse** und viele **positive Rückmeldungen** aus der Community (Journals wie Einrichtungen), auch im Zuge der immer häufigeren Appelle für Diamond Open Access und der entsprechenden wissenschaftspolitischen Zielsetzungen
(vgl. z. B. die DFG-Ausschreibung „Neue Dynamik bei Diamond Open Access“ und die Aufforderung des EU-Ratspräsidiums an die Mitgliedsstaaten vom 10.05.23, entschiedene Maßnahmen zur Durchsetzung von Open Science zu ergreifen)
- Wachsende **Bekanntheit** des Modells → zunehmende Finanzierungsanfragen
- Pledgingphase 2022 erfolgreich, Pledgingphase 2023 teilweise erfolgreich, 2024 diese Woche gestartet
- **Vertragslaufzeit** von 3 Jahren ist offenbar allgemein akzeptabel
- Keine negativen Rückmeldungen zu **Teilnahmegebühren**
- **Musterverträge** werden allgemein akzeptiert

Erfahrungen mit dem KOALA-Modell

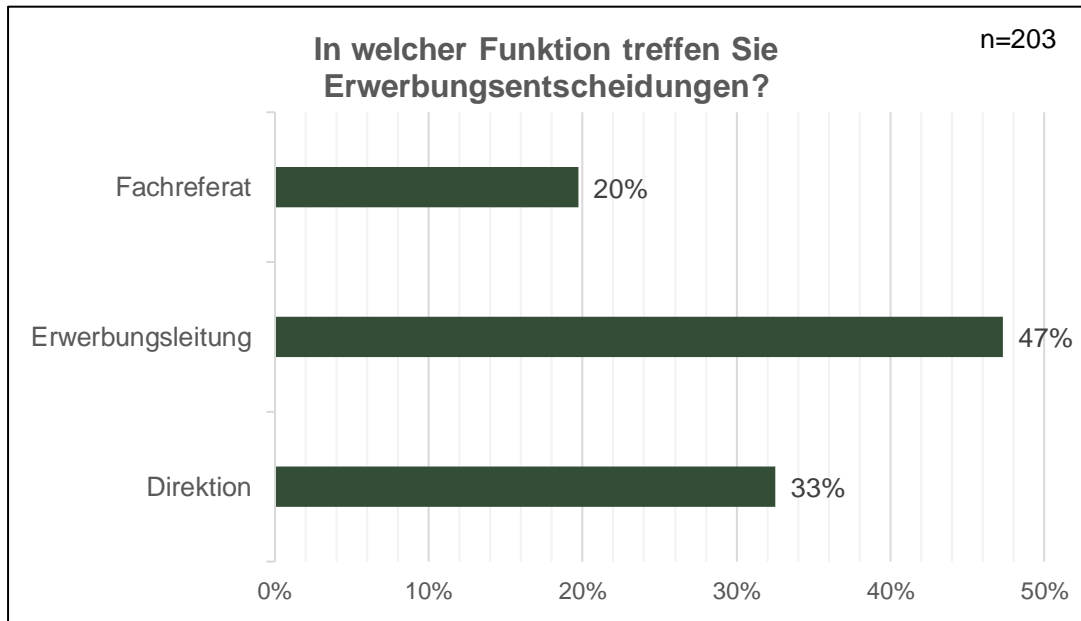
Herausforderungen

- Bibliotheken benötigen oft mehr Zeit für die Entscheidungsfindung, auch abhängig von der aktuellen Budgetsituation → **Mangelnde Planbarkeit, Timing mitunter schwierig** für die Konsortialführung
- **Hoher Aufwand** durch häufiges Nachfassen, persönliche Ansprachen, etc., auch durch fachspezifische Bündel und viele Ansprechpersonen (Kommunikation, Verträge, Statistiken, etc.)
 - Zusammenarbeit mit Verlagen anders als Zusammenarbeit mit Redaktionen, Vereinen etc. als Trägern
- **Verbindung zu eigenem Publikationsverhalten** der jwlg. Einrichtung wird gezogen → wünschenswert wäre auch eine Förderung als Informationsquelle
- Teilnahme wird an Zahlungsbedingungen geknüpft → **Flexibilität erforderlich**, aber schwierig für die Konsortialführung, da weder Defizite noch Guthaben über einen Jahreswechsel mitgeführt werden können
- **Neue Teilnehmerkreise = neue Anforderungen** → Unterlagen in anderen Sprachen, Steuerfragen, etc.

Aktuelle Erhebung: Das KOALA-Modell aus erwerbungsbibliothekarischer Sicht

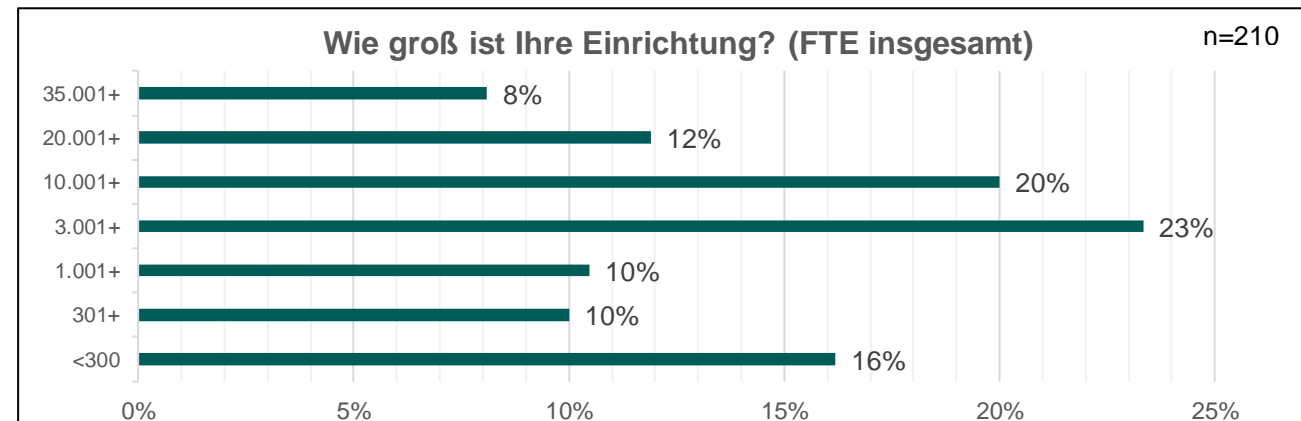
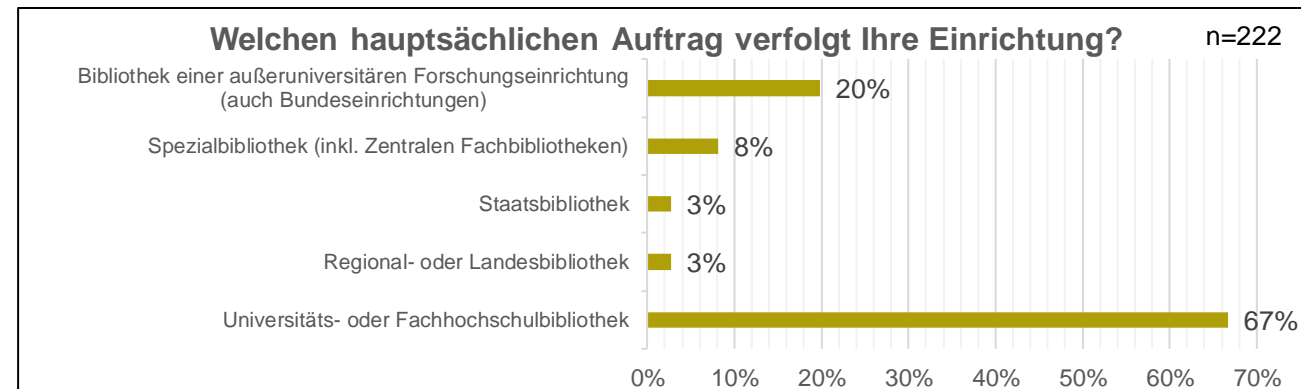
Erkenntnisinteresse:

- Ausgangspunkt: Konsolidierung und wachsende Bekanntheit des KOALA-Modells
- Erwerbungsbibliothekarische Bewertung des Angebots
- Ermittlung der primären Hinderungsgründe für eine Teilnahme an KOALA-Bündeln



Datengrundlage:

- Direktionen, Erwerbungsleitungen und Fachreferate in wiss. Bibliotheken
- n=246, ungewichtet, Erhebungszeitraum Nov 23 – Jan 24
- 2/3 Universitäts- und Fachhochschulbibliotheken mittlerer Größe



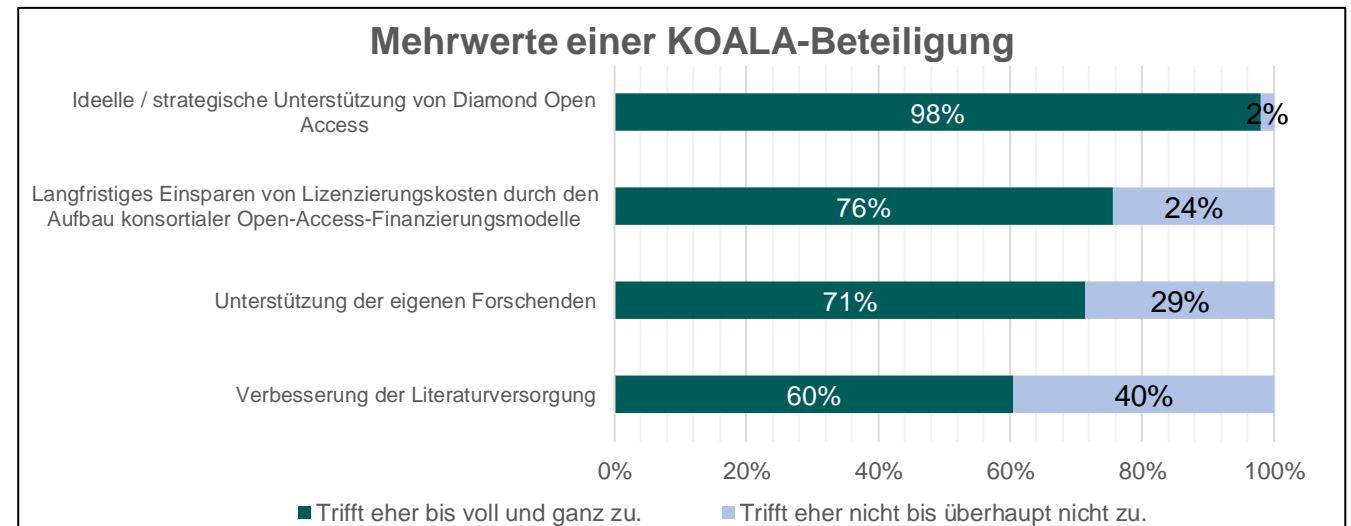
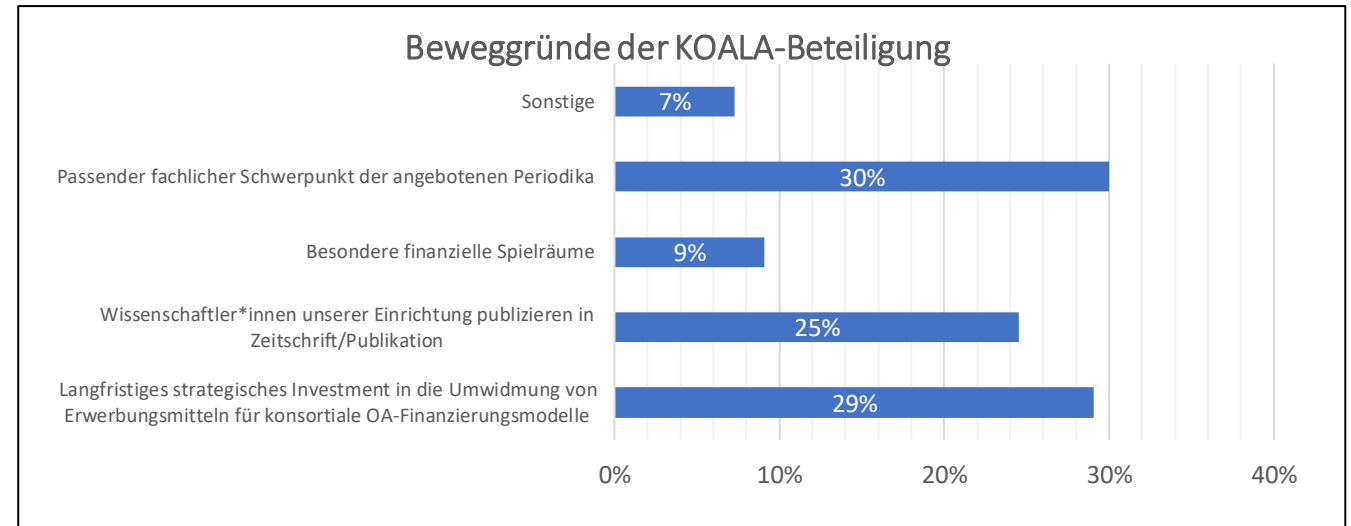
Aktuelle Erhebung: Das KOALA-Modell aus erwerbungsbibliothekarischer Sicht

Motivationen:

- Fachliche Passung
- Umwidmung von Erwerbungsmitgliedern
- bestehende institutionelle Affiliationen

Mehrwerte:

- Starke ideelle bzw. strategische Motivation
- Langfristige Einsparmöglichkeiten von Lizenzierungskosten
- Unterstützung eigener Forschender
- Generelle Verbesserung der Literaturversorgung

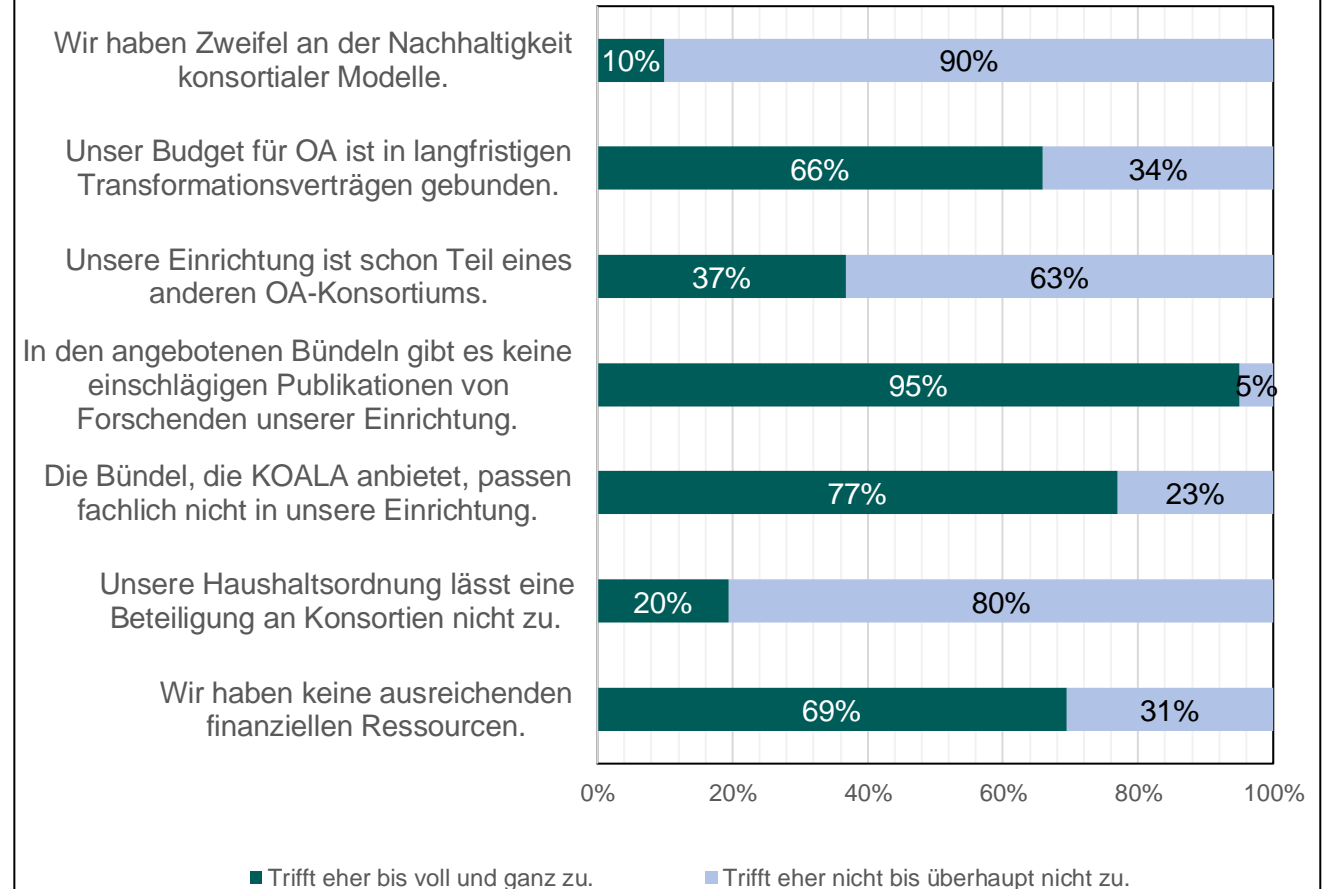


Aktuelle Erhebung: Das KOALA-Modell aus erwerbungsbibliothekarischer Sicht

Verbleibende Teilnahmemürden:

- **Vorab: Wachsende Vertrautheit** mit der gemeinschaftlichen Finanzierung von Diamond-Open-Access-Periodika im Allgemeinen und KOALA im Besonderen
- **Teilnahmeschwierigkeiten vor allem bei kleineren Einrichtungen** mit geringen Budgets und kleineren OA-Etatposten
- **Teilnahmebereitschaft steigt mit Bekanntheit** des KOALA-Modells
- **Primäre Teilnahmemürden hängen von veränderbaren Rahmenbedingungen** ab (insbes. Fachspezifika und institutionelle Affiliationen); es gibt keine grundsätzlichen Vorbehalte.

Hinderungsgründe einer KOALA-Beteiligung



Ausblick

Nächste Ziele

- Verbesserung der laufenden Teilnahmeumfragen inkl. aktuellem Finanzierungsstand
- Publikationsdatenanalyse zum Nachweis institutioneller Affiliationen
- Publikation des Auswertungsberichts zur Erhebung von Erwerbungsbedarfen
- Und natürlich der Ausbau der Beteiligung an den Konsortien – Nehmen Sie unser Angebot wahr und profitieren Sie schon jetzt von der Transformation!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weiterführende Informationen:

Webseiten: <https://www.tib.eu/de/services/koala> (Projektwebseite KOALA-AV)
<https://projects.tib.eu/koala> (Webseite KOALA-Konsortialdienst)

Kontakt: koala@tib.eu

